

751881-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

OJ S 239/2023 12/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Grundschulverband Huglfing

E-Mail: poststelle@vgem-huglfing.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Beschreibung: Die Grund- und Mittelschule Huglfing ist die einzige Schule in der Verwaltungsgemeinschaft Huglfing. Die Grundschule ist eine 3-zügige Schule und die Mittelschule ist 1-zügig. Da das Bestandsgebäude zum Teil stark sanierungsbedürftig ist, plant der Schulverband Huglfing einen bedarfsgerechten Neubau auf dem Gelände des jetzigen Schulstandorts. Das Bestandsgebäude wird, bis auf den Anbau aus 2016 und der Turnhalle, zurück gebaut und anschließend die Freisportflächenanlage ergänzt. Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Projektbeschreibung - Anlage GMH - F - 002 (Version 3 - Stand 07.12.2023). Gegenstand dieser Vergabe ist die Beauftragung mit Grund- und besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 des Leistungsbildes Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. § 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI (2021). Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: f0dfbc3c-98ca-4967-9da0-98abb2ab09ec

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschulverband Huglfing Hauptstraße 32

Stadt: Huglfing

Postleitzahl: 82386

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Standort der Grund- und Mittelschule Huglfing ist: Seeleite 33, 82386 Huglfing

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 077 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D5THDVZ

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Beschreibung: Die Grund- und Mittelschule Huglfing ist die einzige Schule in der Verwaltungsgemeinschaft Huglfing. Die Grundschule ist eine 3-zügige Schule und die Mittelschule ist 1-zügig. Da das Bestandsgebäude zum Teil stark sanierungsbedürftig ist, plant der Schulverband Huglfing einen bedarfsgerechten Neubau auf dem Gelände des jetzigen Schulstandorts. Das Bestandsgebäude wird, bis auf den Anbau aus 2016 und der Turnhalle, zurück gebaut und anschließend die Freisportflächenanlage ergänzt. Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Projektbeschreibung - Anlage GMH - F - 002 (Version 3 - Stand 07.12.2023). Gegenstand dieser Vergabe ist die Beauftragung mit Grund- und besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 des Leistungsbildes Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. § 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI (2021). Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grundschulverband Huglfing Hauptstraße 32

Stadt: Huglfing

Postleitzahl: 82386

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Standort der Grund- und Mittelschule Huglfing ist: Seeleite 33, 82386 Huglfing

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinsichtlich des Bieters dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, einschließlich § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG. Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis durch eine verbindliche Erklärung zu erbringen, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, einschließlich § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG, vorliegen (Vordruck 2: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Kein Russlandbezug

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber, seine etwaigen Unterauftragnehmer, Lieferanten und Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nimmt, dürfen keinen Bezug zu Russland im Sinne des Art. 5k Verordnung (EU) 2022/576 aufweisen. Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis durch eine Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen zu erbringen (Vordruck 3: Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 i.V. m. VO (EU) 2022/1269).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/sämtliche Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft in der Summe muss/müssen in den letzten 3 Kalenderjahren (2020, 2021, 2022) mit Planungsleistungen im Bereich Objekt-planungsleistungen einen Netto-Umsatz von jeweils mindestens 500.000 EUR pro Jahr erzielt haben. Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis durch eine Eigenerklärung zu den Umsätzen zu erbringen (Vordruck 4: Erklärung zum Umsatz).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherungsschutz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber stellt sicher, dass er und etwaige Nachunternehmer über eine Berufshaftpflicht-versicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000,-- EUR für Personenschäden und mindestens 1.000.000,-- EUR für sonstige Schäden, zweifach maximiert pro Jahr verfü-gen. Es reicht aus, wenn sich der Bewerber verpflichtet, eine solche Versicherung im Auftrags-fall abzuschließen. Der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis zu er-bringen entweder durch Vorlage einer aktuell gültigen Fremdbescheinigung des Versiche-rungsgebers oder durch Vorlage einer Eigenerklärung, im Auftragsfall eine zumindest den Mindestanforderungen dieser Ausschreibung entsprechenden Versicherung abzuschließen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss über mindestens eine Referenz seit 2013 (die Leistungserbringung darf nicht mehr als 10 Jahre zurückliegen und die vollständige Abnahme muss spätestens zum Ablauf der hiesigen Teilnahmefrist erfolgt sein)

über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen der Objektplanung verfügen, die sämtliche folgende Anforderung erfüllt: a) Referenz über Leistungen der Objektplanung für den Neubau einer Bildungseinrichtung (Grundschule, weiterführende Schule, Schulzentrum), b) dort innerhalb des o.g. Zeitraums zumindest die Leistungsphasen 3 bis 8 im Sinne § 34 HOAI (2021) der Anlage 10 vollständig erbracht, c) die Baukosten (KG 300 und 400 nach DIN 276) bei mind. 2.500.000 Euro (netto) lagen, d) Schwierigkeitsgrad der Planungsleistungen mind. mit Honorarzone III eingestuft. Im Falle eines Angebots einer Bergwerksgemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über das geforderte Referenzprojekt oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen. Der Bewerber/die Bergwerksgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis durch Übermittlung des ausgefüllten Formblatts "Vordruck 5: Referenzen" zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Architekten/Ingenieure

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zugelassen sind nur Bewerber, die nach § 75 VgV berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Ingenieur" zu tragen und über die erforderlichen Nachweise verfügen. Für juristische Personen gilt § 75 Abs. 3 VgV. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen. Der Bewerber / die Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft zusammen müssen in den letzten drei Kalenderjahren (2020, 2021, 2022) sowie aktuell jeweils über drei festangestellte Architekten/Ingenieure (inkl. Büroinhaber /Geschäftsführer) verfügt haben. Der Bewerber/die Bergwerksgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis durch Übermittlung des ausgefüllten Formblatts "Vordruck 1: Unternehmensdarstellung / Firmenprofil" zu erbringen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Auswahl der Bewerber die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, kann der Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, begrenzen. Der Auftraggeber fordert mindestens drei Bewerber zur Abgabe eines Angebots auf. Gibt es mehr als die Mindestzahl an Bewerbern, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und die einen formal ordnungsgemäßen und geeigneten Teilnahmeantrag eingereicht haben, behält sich der Auftraggeber aus Gründen des Wettbewerbs vor, mehr als die geplante Mindestzahl an Bewerbern zu der Angebots- und Verhandlungsphase zuzulassen. Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt nach den folgenden Kriterien: - Gesamtumsatz Bewerber / Bergwerksgemeinschaft (jährliches Mittel der Jahre 2020 bis 2022) + Gewichtung: 10 % + Wertungsschema: - Umsatz < 500.000 EUR netto: Ausschluss (vgl. die Mindestanforderungen) - Umsatz zwischen 500.000 bis 600.000 EUR netto: 3 Punkte - Umsatz > 600.000 EUR netto: 5 Punkte - Anzahl festangestellter Architekten/Ingenieure des Bewerbers / der Bergwerksgemeinschaft einschließlich Büroinhaber (jährliches Mittel der Jahre 2020 bis 2022 sowie aktuell) + Gewichtung: 15 % + Wertungsschema: - Anzahl < 3:

Ausschluss (vgl. die Mindestanforderungen) - Anzahl 3 bis 5: 3 Punkte - Anzahl > 5: 5 Punkte
 - Referenz 1 (als Referenz 1 wird die unter der Referenznummer 1 auf Vordruck 5 angegebene Referenz gewertet) + Gewichtung: 55 % [30% Projektkosten; 25% NUF] - Referenz 2 + 3 + Gewichtung: 10 % [5% Projektkosten; 5% NUF] je Referenz + Wertungsschema: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag mindestens eine (1) geeignete Referenz vorzulegen (siehe oben die Mindestanforderungen an die Eignung). Er darf zwei weitere, also insgesamt maximal drei (3), Referenzen benennen, die ebenfalls die Mindestanforderungen an die Eignung (siehe oben) erfüllen müssen. Zum Zwecke der Bieterauswahl bewertet der Auftraggeber die Projektkosten (KG 200 - 700; netto) und die Nutzungsfläche (NUF) der vom Bewerber angegebenen Referenzen wie folgt: Projektkosten (KG 200 - 700; netto) je Referenzprojekt Punkte: $\geq 8,0$ Mio. EUR: 5 Punkte $\geq 7,0$ Mio. EUR $< 8,0$ Mio. EUR: 4 Punkte $\geq 6,5$ Mio. EUR $< 7,0$ Mio. EUR: 3 Punkte $\geq 6,0$ Mio. EUR $< 6,5$ Mio. EUR: 2 Punkte $\geq 5,5$ Mio. EUR $< 6,0$ Mio. EUR: 1 Punkt $< 5,5$ Mio. EUR: 0 Punkte Nutzungsfläche (NUF) Punkte: ≥ 2.250 m²: 5 Punkte ≥ 2.000 m² < 2.250 m²: 4 Punkte ≥ 1.750 m² < 2.000 m²: 3 Punkte ≥ 1.500 m² < 1.750 m²: 2 Punkte ≥ 1.250 m² < 1.500 m²: 1 Punkt < 1.250 m²: 0 Punkte Unter Berücksichtigung der prozentualen Gewichtung kann der Bewerber bei maximal drei (3) somit maximal 375 Punkte (Referenz 1: max. 275 Pkte., Referenz 2: max. 50 Pkte; Referenz 3: max. 50 Pkte.) erzielen. Je unternehmensbezogenen Referenzprojekt sind zwei (2) zusätzliche Projektblätter (also maximal zwei (2) einseitig bedruckte DIN-A4-Seiten), die Fotos sowie eine Darstellung des Referenzprojektes beinhalten, gestattet. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus unternehmensbezogene Referenzprojekte benannt werden (zum Beispiel auch in allgemeinen Bürobroschüren oder Ähnlichem), werden diese nicht berücksichtigt. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss klar erkennbar sein, welches unternehmensbezogene Referenzprojekt welchem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zuzuordnen ist. Eine Übermittlung fahrlässig oder vorsätzlich irreführender Informationen eines Bewerbers kann ausweislich § 124 Abs. 1 Nr. 9 lit. c) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zum Ausschluss von Vergabeverfahren durch öffentliche Auftraggeber führen. Grundlage der Bewertung sind die vom Bewerber/ der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag übermittelten Angaben auf den verschiedenen Formblättern. Für den Fall, dass nach Auswertung der Teilnahmeanträge anhand der vorstehenden Auswahlmethode mehrere Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften mit Punktgleichheit auf einem der hinteren Ränge liegen und der Auftraggeber eine bestimmte Anzahl von Bewerbern zur Angebotsabgabe auffordern möchte, entscheidet das Los, welcher dieser Bewerber/welche dieser Bewerbungsgemeinschaften zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert wird, damit die bestimmte Anzahl nicht überschritten wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5THDVZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5THDVZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5THDVZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des vergaberechtlich Möglichen Nachweise und Erklärungen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbungsgemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft mit dem Angebotsvordruck eingereicht werden, in welcher die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, welches die Bewerbungsgemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorausgehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Grundschulverband Huglfing

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Grundschulverband Huglfing

Registrierungsnummer: DE303371842

Postanschrift: Hauptstraße 32

Stadt: Huglfing

Postleitzahl: 82368

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Markus Huber - Vorsitzender Grundschulverband

E-Mail: poststelle@vgem-huglfing.de

Telefon: 08802 90080

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 089 21762-411

Fax: 089 21762-847

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 089 21762-411

Fax: 089 21762-847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

23731a35-b440-4e6c-84c3-584de2705813-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die gestellten Bieterfragen haben uns auf Ungenauigkeiten in den Vergabeunterlagen aufmerksam gemacht. Vorsorglich haben wir uns im Interesse größtmöglicher Gleichbehandlung und Transparenz entschlossen, die EU-Bekanntmachung zu ändern und die Vergabeunterlagen zu überarbeiten.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Die Eignungskriterien und die Auswahlkriterien für die Begrenzung der Anzahl der Bewerber wurden geändert. Hierzu verweisen wir auf die Angaben in dieser Änderungsbekanntmachung. In den Vergabeunterlagen betreffen die Überarbeitungen primär den Verfahrensleitfaden (GMH-F-003-Verfahrensleitfaden) und den Teilnahmeantrag (GMH-F-001- Teilnahmeantrag). Die aktuellen Versionen tragen die Bezeichnungen Version 3 - Stand 07.12.2023. Mit den Änderungen wird noch klarer herausgestellt, welche Mindestanforderungen an die Eignung gelten und nach welchen Kriterien der Auftraggeber die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefördert werden, begrenzt, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Das Excel-Dokument "GMH-F-004-Eignungskriterien- Version 2" entfällt in Folge der Änderungen. Die Informationen zu den Eignungs- und Auswahlkriterien finden Sie in der EU-Bekanntmachung und im Verfahrensleitfaden. Kleinere begriffliche Änderungen finden sich auch im Excel-Dokument "GMH-F-104-Zuschlagskriterien". Die aktuellen Versionen trägt die Bezeichnung Version 3 - Stand 07.12.2023. Das Dokument wird im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs jedoch noch nicht benötigt. Bitte arbeiten Sie ausschließlich mit den Unterlagen in der aktuellsten Version. Zur einfacheren Handhabung wurden alle gültigen

Dokumente mit der "Version 3" im Dateinamen gekennzeichnet - auch wenn keine Änderungen im Dokument vorgenommen wurden. In Folge der Neubekanntmachung hat sich der Terminplan verschoben. Den geänderten Terminplan können Sie aus der Änderungsbekanntmachung ansehen und finden Sie im übrigen ausführlich im Verfahrensleitfaden. Wegen der Einzelheiten wird auf die geänderten Vergabeunterlagen verwiesen.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 07/12/2023

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e5441444-7bb7-4193-b5ac-fc187ba5576e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/12/2023 16:19:40 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 751881-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 239/2023

Datum der Veröffentlichung: 12/12/2023